

Kindschaft

Wie wird man ein Kind Gottes?

Wer immer strebend sich bemüht, den können wir erlösen!

Steht das in der Bibel? Nein! Das lässt Goethe die Engel im "Faust" sagen. Aber das scheint für viele Menschen ein logischer und sicherer Weg zu sein, Gottes Kind zu werden.

Lebe vorbildlich! Strenge dich an! Bringe große Opfer! Denke an Andere wie Albert Schweitzer oder Mutter Teresa! Sei solidarisch! Setze dich für Energiewende und Klimaschutz ein! Viele Christen tun und geben alles, um Gott Gnädig zu stimmen. Sie setzen auf gute Werke, wissen allerdings nicht, ob es ausreichen wird.

Wann bekomme ich eine Eintrittskarte in den Himmel? Muss ich doppelt geimpft und negativ getestet sein? Muss ich eine Glaubensstufe an mir vollziehen lassen? Muss ich fair gehandelte Lebensmittel kaufen? Brauche ich einen Kirchensteuerbescheid?

Die Wahrheit ist: Es reicht nicht! Der Mensch kann sich nicht durch gute Werke den Himmel verdienen. Er kann sich nicht am eigenen Schopf aus dem Sumpf ziehen. Es ist unmöglich. Es ist hoffnungslos.

Aber der Herr Jesus Christus hat seinen Kopf für uns hingehalten. Er hat unsere Strafe bezahlt. Er hat unsere Erlösung vollbracht.

„Alle aber, die ihn aufnahmen, denen gab er das Anrecht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben. (Johannes 1,12).“